



Pressemitteilung der Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch GmbH

28.02.2010

Platz sieben für Alexander Mann im Viererbob in Whistler

Erfolgreiches Olympiadebüt eines jungen Teams – André Lange holt Silber

Olympia ist der große Traum eines jeden Athleten – für viele Bobfahrer aber wurde die Bahn in Whistler zum Verhängnis. Sechs Stürze in den ersten beiden Läufen sind ein nahezu unglaubliches Ergebnis, das den Bundestrainer der Damen dazu veranlasste, in der ARD nach dem ersten Tag für einen Abbruch des Wettkampfes zu plädieren, denn er sorgte sich um die deutschen Fahrer. „Das Rennen avanciert zur Farce“, sagt er. In der gefährlichen Kurve 13, „Fifty-Fifty“ genannt, stürzten auch erfahrene Weltklassepiloten und Medaillenkandidaten wie der Russe Alexandr Zubkov mit seinem Viererbob.

Die Bahn in Whistler verzeihe keine Fehler, hatte Medizinstudent und Coach der Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch, Alexander Mann, nach den Trainingsläufen gesagt und damit Recht behalten: bereits ein paar Hundertstel Zeitverlust am Start und kleine Bandenberührungen oder eine nicht hundertprozentig ideale Linie gerade in den Kurven elf bis dreizehn sorgen für einen zu hohen Zeitverlust und entscheiden über die Medaillen. Als das Quartett mit Karl Angerer, Alexander Mann, Andreas Bredau und Gregor Bernbach nach vier Läufen heil im Ziel ankam, jubelten alle und waren zufrieden – sie hatten eine konstante und souveräne Leistung gezeigt, auf einer unkalkulierbaren Bahn und unter nicht ganz idealen personellen Voraussetzungen. Denn im Bob von Karl Angerer (WSV Königssee) sollte eigentlich Alexander Rödiger aus dem Team von André Lange auf Position zwei sitzen, Alexander Mann hätte statt Andreas Bredau auf Position drei anschieben sollen. Doch bei Langes Stammanschieber René Hoppe trat eine alte Muskelverletzung in der Wade erneut auf, so dass Rödiger für das letzte Rennen in der Karriere von André Lange wieder in dessen Bob wechselte und mit ihm die Silbermedaille gewann. Ersatzmann Andreas Bredau kam schließlich im Bob von Karl Angerer zum Zug und die Reihenfolge wurde erneut getauscht: Alexander Mann schob auf Position zwei, Andreas Bredau auf der drei – viele Veränderungen innerhalb kürzester Zeit, vor allem wenn man bedenkt, dass erst im Januar bei einer Leistungsprüfung entschieden wurde, dass Andreas Udvari, der bis dato im Vierer von Karl Angerer gestartet war, nicht mit nach Vancouver fahren würde.

Auch wenn Karl Angerer, Alexander Mann, Andreas Bredau und Gregor Bernbach keine Medaille mit nach Bayern bringen, so dürfen sie sich doch über einen besonderen Rekord freuen: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 153,5 km/h im ersten Lauf stellte das Team einen neuen Weltrekord auf – denn nie zuvor war ein Viererbob schneller unterwegs. Auch in den weiteren Läufen erreichte kein anderer Bob diese Geschwindigkeit. Nach diesem ersten Lauf zeigte sich Karl Angerer auch zufrieden mit der Fahrt und der Zeit von 51.18 Sekunden, sah aber am Start – bei einer Startzeit von 4.84 Sekunden – noch Verbesserungspotential. Das

Kontakt:








Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de

konnten sie im 2. Lauf mit einer Startzeit von 4.79 Sekunden unter Beweis stellen. Allerdings war nun die Gesamtzeit mit 51.41 Sekunden nicht mehr vergleichbar, was das Team Angerer von Platz fünf nach dem ersten Lauf auf Platz sieben nach dem zweiten Lauf zurückwarf. Im ARD-Interview auf die sechs Stürze der Viererbob-Piloten angesprochen sagte Karl Angerer: „Es ist schon Wahnsinn, die Bahn ist sehr gefährlich und es ist brutal, was den Piloten abverlangt wird, wenn auch die Weltbesten fast nicht durchkommen.“

Vor dem zweiten Wettkampftag wurde die Bahn noch einmal neu präpariert und war nun etwas langsamer. Zudem fanden die Piloten ein weiches Eis vor. Mit Zeiten von 51.70 (4.84 Startzeit) und 51.77 (4.82 Startzeit) Sekunden im dritten und vierten Lauf zeigten Karl Angerer, Alexander Mann, Andreas Bredau und Gregor Bermbach in einem spannenden Wettkampf eine konstante Leistung und schafften es, den siebten Platz bis zum Ende zu verteidigen.


André Lange (BSR Rennsteig Oberhof) zeigte auch im letzten Wettkampf seiner Karriere vier glanzvolle Fahrten und behielt bis zum Ende die Nerven. Im letzten Lauf konnte er den am Ende drittplatzierten Kanadier Lyndon Rush um eine Hundertstel übertrumpfen und holte sich mit Alexander Rödiger, Martin Putze und Kevin Kuske die Silbermedaille – die Fernsehzuschauer bekamen eine ausgelassen jubelnde Mannschaft mit Tränen in den Augen zu sehen, die die Karriere des größten Bobpiloten würdigte. Der dritte deutsche Schlitten mit Thomas Florschütz (BRC Riesa), Ronny Listner, Andreas Barucha und Richard Adjei kam am Ende auf Rang vier.

Die Reihenfolge nach dem ersten Lauf:






Platz	Name	Land	Sekunden
1.	USA 1: Steven Holcomb , Steve Mesler, Curtis Tomasevicz, Justin Olsen		50,89
2.	Kanada 1: Lyndon Rush , David Bissett, Lascelles Brown, Chris Le Bihan		51,12 (+0,23)
3.	Deutschland 1: André Lange , Kevin Kuske , Alexander Rödiger , Martin Putze		51,14 (+0,25)
3.	Deutschland 2: Thomas Florschütz , Ronny Listner , Andreas Barucha , Richard Adjei		51,14 (+0,25)
5.	Deutschland 3: Karl Angerer , Andreas Bredau , Alex Mann , Gregor Bermbach		51,18 (+0,29)
6.	Kanada 2: Pierre Lueders, Justin Kripps, Neville Wright, Jesse Lumsden		51,27 (+0,38)
7.	USA 2: John Napier, Christopher Fogt, Steven Langton, Charles Berkeley		51,30 (+0,41)

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de

Platz	Name	Land	Sekunden
8.	Schweiz 1: Ivo Rüegg, Thomas Lamparter, Cedric Grand, Beat Hefti		51,31 (+0,42)

Die Reihenfolge nach dem 2. Lauf

Bob, Vierer, Männer, Zwischenstand nach 2. Lauf			
Platz	Name	Land	Minuten
1.	USA 1: Steven Holcomb , Steve Mesler, Curtis Tomasevicz, Justin Olsen		1: 41,75
2.	Kanada 1: Lyndon Rush , David Bissett, Lascelles Brown, Chris Le Bihan		1: 42,15 (+0,40)
3.	Deutschland 1: André Lange , Kevin Kuske , Alexander Rödiger , Martin Putze		1: 42,19 (+0,44)
4.	Schweiz 1: Ivo Rüegg, Thomas Lamparter, Cedric Grand, Beat Hefti		1: 42,44 (+0,69)
5.	Deutschland 2: Thomas Florschütz , Ronny Listner , Andreas Barucha , Richard Adjei		1: 42,50 (+0,75)
6.	Kanada 2: Pierre Lueders, Justin Kripps, Neville Wright, Jesse Lumsden		1: 42,56 (+0,81)
7.	Deutschland 3: Karl Angerer , Andreas Bredau , Alex Mann , Gregor Bermbach		1: 42,59 (+0,84)
8.	Russland 3: Evgeny Popov, Alexey Kireev, Denis Moiseychenkov, Andrey Yurkov		1: 42,65 (+0,90)






Die Reihenfolge nach dem 3. Lauf

Bob, Vierer, Männer, Zwischenstand nach 3. Lauf			
Platz	Name	Land	Minuten
1.	USA 1: Steven Holcomb , Steve Mesler, Curtis Tomasevicz, Justin Olsen		2: 32,94
2.	Kanada 1: Lyndon Rush , David Bissett, Lascelles Brown, Chris Le Bihan		2: 33,39 (+0,45)
3.	Deutschland 1: André Lange , Kevin Kuske , Alexander Rödiger , Martin Putze		2: 33,48 (+0,54)









Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de

Bob, Vierer, Männer, Zwischenstand nach 3. Lauf

Platz	Name	Land	Minuten
4.	Deutschland 2: Thomas Florschütz , Ronny Listner , Andreas Barucha , Richard Adjei		2:33,95 (+1,01)
5.	Kanada 2: Pierre Lueders , Justin Kripps , Neville Wright , Jesse Lumsden		2:34,06 (+1,12)
6.	Schweiz 1: Ivo Rüegg , Thomas Lamparter , Cedric Grand , Beat Hefti		2:34,14 (+1,20)
7.	Deutschland 3: Karl Angerer , Andreas Bredau , Alex Mann , Gregor Bermbach		2:34,29 (+1,35)
8.	Russland 3: Evgeny Popov , Alexey Kireev , Denis Moiseychenkov , Andrey Yurkov		2:34,32 (+1,38)

Endstand nach vier Läufen**Bob, Vierer, Männer, Endstand**

Platz	Name	Land	Minuten
1.	USA 1: Steven Holcomb , Steve Mesler , Curtis Tomasevicz , Justin Olsen		3:24,46
2.	Deutschland 1: André Lange , Kevin Kuske , Alexander Rödiger , Martin Putze		3:24,84 (+0,38)
3.	Kanada 1: Lyndon Rush , David Bissett , Lascalles Brown , Chris Le Bihan		3:24,85 (+0,39)
4.	Deutschland 2: Thomas Florschütz , Ronny Listner , Andreas Barucha , Richard Adjei		3:25,58 (+1,12)
5.	Kanada 2: Pierre Lueders , Justin Kripps , Neville Wright , Jesse Lumsden		3:25,60 (+1,14)
6.	Schweiz 1: Ivo Rüegg , Thomas Lamparter , Cedric Grand , Beat Hefti		3:25,71 (+1,25)
7.	Deutschland 3: Karl Angerer , Andreas Bredau , Alex Mann , Gregor Bermbach		3:26,06 (+1,60)
8.	Russland 3: Evgeny Popov , Alexey Kireev , Denis Moiseychenkov , Andrey Yurkov		3:26,13 (+1,67)

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de